

HABEN SIE
GEWUSST, DASS
SIE PRÄMIEN FÜR
VERPACKUNGS-
ABFALL BEKOMMEN
KÖNNEN?



WISSEN SIE, DASS IHR
VERPACKUNGSABFALL GELD
WERT IST? ZU SCHÖN,
UM WAHR ZU SEIN? LESEN SIE
SCHNELL WEITER!

*Abfall ist in vielen Bereichen eine unvermeidliche
Folge wirtschaftlicher Aktivität.*

*Eine Folge, die uns allerdings zum Handeln zwingt.
Und zwar möglichst kostengünstig und effizient.*



WARUM ZAHLT VAL-I-PAC PRÄMIEN?

Unsere Aufgabe besteht darin, Anreize für das Recycling zu schaffen und den Behörden den Nachweis zu erbringen, dass gewerblich genutzte Verpackungen, die von unseren Kunden (den Verpackungsverantwortlichen) auf den belgischen Markt gebracht werden, der Wiederverwertung zugeführt werden, sobald sie zu Abfall geworden sind.

Für das Management von Verpackungsabfällen gilt folgende Faustregel: **Je besser die Abfalltrennung bei der Entstehung, desto effizienter die Wiederverwertung.** Deshalb leistet VAL-I-PAC finanzielle Unterstützung für Betriebe, die Anstrengungen unternehmen, ihre Verpackungsabfälle zu trennen.

Indem Sie Ihren Abfall trennen, begrenzen Sie in erheblichem Maße die Menge Ihrer gemischten Abfälle. Interessant für alle:

- für die Umwelt, denn der Abfall wird schneller recycelt,
- für die Organisation VAL-I-PAC, die auf diese Weise ihre Recyclingziele leichter erreicht,
- aber vor allem für Ihr Unternehmen, denn **Sie zahlen weniger für Ihre gemischten Abfälle und können Prämien kassieren!**

“Je besser der Verpackungsabfall bei der Entstehung getrennt wird, desto effizienter die Wiederverwertung, umso vorteilhafter für Ihr Unternehmen”



WOHER STAMMT DIESES GELD?

Die Prämien sind keine Subventionen aus öffentlichen Mitteln: Sie setzen sich aus den Beiträgen zusammen, die unsere Kunden an VAL-I-PAC entrichten, und zwar abhängig von der Art der Verpackung, für die sie verantwortlich sind und für die sie jährlich eine Erklärung einreichen.

NEHMEN SIE KONTAKT MIT IHREM ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN AUF. ES HILFT IHNEN, DIE BESTE WAHL ZU TREFFEN!

Das Aufstellen von Regeln für die korrekte tägliche Abfalltrennung ist ganz einfach, insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen, in denen nur begrenzte Abfallströme anfallen (meist Karton, Kunststofffolien, Holz).

Ihr Entsorgungsunternehmen unterstützt Sie und hilft Ihnen, die umweltfreundlichste und günstigste Wahl für Ihre verschiedenen Abfallströme zu treffen. Es schlägt Ihnen – je nach Art und Menge der bei Ihnen anfallenden Abfälle – Container oder spezielle Säcke vor.

Wichtig:

Das eingesammelte Material kann nur optimal recycelt werden, wenn die Abfalltrennungsregeln direkt bei der Entstehung strikt eingehalten werden. Erinnern Sie Ihre Mitarbeiter regelmäßig daran.



WELCHE PRÄMIEN?

Wir unterscheiden drei Arten von Prämien: die Recyclingprämie, die Containerprämie und die Startprämie.

■ **Die Recyclingprämie** fördert die Wiederverwertung von Verpackungen aus insbesondere zwei Materialien:

- > **Kunststoff**
- > **Holz**

Für diese Abfallströme überweist VAL-I-PAC einen Betrag pro Tonne eingesammeltes und recyceltes Material.

■ **Die Containerprämie** liefert Anreize für die Trennung von Verpackungsabfällen. Es handelt sich dabei um einen festen Betrag als Zuschuss zu den Mietkosten für Container, die Sie aufstellen lassen, um den Verpackungsabfall trennen zu können. Die Höhe der Prämie ist variabel und richtet sich nach dem Containertyp.

■ **Startprämie:** siehe Seite 12.

Die Trennung und das Recycling von Abfällen sind also nicht nur wichtig für die Umwelt - sie schlagen sich auch auf Ihrem Bankkonto nieder!



DIE HÖHE DER PRÄMIE IM DETAIL

1. RECYCLINGPRÄMIE

Diese Prämie wird pro Tonne berechnet und kann mit der Containerprämie kumuliert werden.

- Kunststoffverpackungsabfälle (z. B. Spannfolien)
..... € 30/Tonne
- Holzverpackungsabfälle (z. B. Paletten)
..... € 10/Tonne
- Spannbänder aus Kunststoff € 50/Tonne





*Haben Sie Holzverpackungsabfälle?
Nützlicher Tipp:*

Die Recyclingprämie für Holz wird ausschließlich für Holzverpackungen gewährt, die effektiv für das **“Materialrecycling”** eingesetzt werden (Herstellung von Spanplatten, Bodenabdeckungen oder Kompostierung).

Einige Abfallwirtschaftsunternehmen entscheiden sich dafür, ihre Holzverpackungsabfälle als Biomasse in Energiegewinnungsanlagen und weniger für das Recycling zu verwenden. Eine Entscheidung, die durch die finanzielle Förderung der Produktion von Ökostrom (mithilfe der bekannten **“Ökostromzertifikate”**) beeinflusst wird. Beachten Sie, dass sich dies auf die Höhe der Prämie auswirken kann, die Sie erhalten.

Konkret: Für jeden Abfallwirtschaftsbetrieb wird ein **“Recyclinggrad”** (%) festgelegt, der sich nach der Bestimmung richtet, die der Betrieb für die eingesammelten Holzabfälle vorgesehen hat. Wenden Sie sich an Ihr Entsorgungsunternehmen, wenn Sie nähere Informationen dazu wünschen.



2. CONTAINERPRÄMIE

Diese Prämie wird basierend auf dem Containertyp und der Gebrauchsdauer in Ihrem Betrieb berechnet.

■ Umleerbehälter

Große Umleerbehälter, 1000 Liter bis 8 m³.. € 60/Jahr

Kleine Umleerbehälter, 660 bis 999 Liter € 60/Jahr

Umleerbehälter müssen mindestens 70% Verpackungsabfälle aus gewerblicher Nutzung enthalten.

■ Absetz- oder Abrollbehälter > 8 m³ € 80/Jahr

Absetz- oder Abrollbehälter müssen mindestens 90% Verpackungsabfälle aus gewerblicher Nutzung enthalten.

■ Säcke

Für Kunststofffolien ≥ 200 Liter
 € 0,50/gekaufter Sack
 (begrenzt auf max. 500 Säcke pro Standort/Jahr)

Für Styropor (EPS) ≥ 500 liter
 € 0,50/gekaufter Sack

■ Andere Arten von Sammelbehältern

Abfallbehälter aus Kunststoff, 500 bis 680 Liter
 € 40/gebruiker/site

Sammelsystem für gefährliche Abfälle,
 680 bis 800 Liter € 60/Jahr



Nützlicher Tipp:

Die Sackpauschale (oder die Containerprämie) kann mit der Recyclingprämie (Behälter und Inhalt) kumuliert werden.

Beispiel:

Sie kaufen 1.000 Säcke à 400 l und füllen diese mit Kunststoffverpackungen.

■ *Sackpauschale:*

500 Säcke (*) x 0,50 € = 250 €

■ *Recyclingprämie für Kunststoff:*

pro Sack mit durchschnittlich 10 kg Kunststoff.
=> 1.000 Säcke x 10 kg =
10.000 kg x 30 €/Tonne = 300 €.

Höhe Ihrer Prämie: 250 € + 300 € = 550 €

(*) Die Sackpauschale wurde eingeführt, um Anreize für die getrennte Sammlung kleiner Folienmengen zu bieten. Daher ist diese Prämie auf maximal 500 Säcke pro Standort/Jahr begrenzt.

FORMALITÄTEN? EINFACH UND SCHNELL

Geschäftsführer sind meistens mit wichtigen Aufgaben beschäftigt: Kundenbetreuung, Mitarbeiterführung, Buchhaltung...

Dessen ist sich VAL-I-PAC voll bewusst. *Deshalb bleiben administrative Formalitäten auf das absolute Mindestmaß beschränkt.*

Sie müssen sich lediglich an einen bei VAL-I-PAC angeschlossenen Abfallwirtschaftsbetrieb wenden. Der erklärt Ihnen die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit Sie eine Prämie erhalten, und er reicht den Antrag bei VAL-I-PAC selbst ein.



MYCERTIFICATE

ONLINE-ANWENDUNG ZUR BEANTRAGUNG DER AUSZAHLUNG IHRER PRÄMIE

Am Jahresanfang erhalten Sie von Ihrem Entsorgungsunternehmen ein Schreiben mit einem Identifikationscode. Mit diesem Identifikationscode können Sie sich auf der Website von VAL-I-PAC anmelden und Zugang zu Ihrem persönlichen Bereich erhalten. Dort werden Sie – je nach Aktivität Ihres Unternehmens – Schritt für Schritt angeleitet.

Mithilfe dieser Webanwendung haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können Ihre Daten bestätigen oder vervollständigen und gegebenenfalls die Höhe der Prämie einsehen, auf die sich Anspruch haben.
- Wenn Sie als Verpackungsverantwortlicher bei VAL-I-PAC angeschlossen sind, sind Ihre Daten größtenteils schon eingetragen.
- Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie sofort die Bestätigung der Detaildaten Ihrer Prämie. Der Betrag wird danach auf Ihr Bankkonto überwiesen. Sie können einen Beleg für Ihre Buchhaltung ausdrucken.
- Wenn Sie die Voraussetzungen nicht erfüllen, wird Ihnen der Grund angezeigt, weshalb die Auszahlung Ihrer Prämie möglicherweise aufgeschoben worden ist (siehe Seite 14 "Hinweise zu gesetzlichen Bestimmungen").

Nützlicher Tipp:

Die Prämien für den gesammelten Verpackungsabfall des laufenden Jahres werden im Folgejahr ausbezahlt.



EINE PRÄMIE FÜR ANFÄNGER!

Wie bei vielen Umweltaspekten spielt ein verändertes Bewusstsein eine große Rolle.

Das Ziel besteht darin, das Abfallmanagement in möglichst vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen zu verbessern. VAL-I-PAC möchte Anreize schaffen, damit diese Unternehmen ihre Verpackungsabfälle künftig getrennt sammeln und bietet deshalb eine Startprämie an.

Die Startprämie ist eine **einmalige Prämie in Höhe von 100 €**, die zusätzlich zur Containerprämie und der Recyclingprämie gezahlt wird.

Unter folgenden Voraussetzungen haben Sie Anrecht auf die Startprämie:

- wenn Ihr Betrieb zuvor noch keine Containerprämie erhalten hat
- und wenn der Container, den Sie aufstellen ließen, in erster Linie gewerbliche Verpackungsabfälle enthält:
 - mind. 70% für Umleerbehälter
 - mind. 90% für Absetz- oder Abrollbehälter

Wie im Falle der anderen Prämien muss Ihr Unternehmen die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Es wird nur eine Prämie pro Steuernummer gewährt, und zwar unabhängig von der Anzahl der aufgestellten Container.

Fordern Sie unsere spezielle Broschüre "Startprämie" an, um nähere Informationen über die Beträge und Bedingungen zu erhalten, und senden Sie eine E-Mail an: communication@valipac.be.

KONKRETE BEISPIELE

“Ich habe kürzlich ein Restaurant übernommen. Anfangs ließen wir den Abfall in einem einzigen Container abholen. Dann erhielt ich ein Angebot von meinem Abfallwirtschaftsbetrieb über die Aufstellung eines Containers für Papier/Kartonagen mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Liter und für 200 Kunststoffsäcke à 400 Liter. Vertragsbeginn war der 1. Februar 2017. Wie hoch wird der Betrag meiner Prämie sein?”

Sie haben 2017 mit der getrennten Sammlung Ihrer Kartonagen begonnen und haben daher Anspruch auf eine einmalige Startprämie in Höhe von 100 € erworben. Diese wird zusätzlich zur jährlichen Prämie für Ihre Container und die Foliensäcke bezahlt.

So setzt sich Ihre Prämie im Detail zusammen:

- 1 Container für Papier/Kartonagen 1.100 Liter (60 €/Jahr) x 334/365 Tage = 55 €
- 200 Säcke à 400 Liter = 160 € (200 Säcke à 0,5 € + 200 Säcke x 10 kg x 0,030 €/kg)
- Startprämie = 100 €
- **Gesamtbetrag: 315 €**

“2017 habe ich 1.400 Säcke zum Sammeln von Kunststoffolie gekauft. Die vollen Säcke wurden in einem Absetzcontainer gelagert, der einmal monatlich von unserem Entsorgungsunternehmen geleert wurde. Wie hoch wird meine Prämie ausfallen?”

Da die Kunststoffsäcke in einem Absetzcontainer gesammelt wurden, können Sie die Sackpauschale nicht beanspruchen. Wenn Sie 1.400 Säcke gekauft haben und das Gesamtgewicht des gesammelten Kunststoffs in 2017 9.500 kg beträgt, **erhalten Sie eine Prämie in Höhe von:**

- 1 Absetz- oder Abrollbehälter x 365 Tage = 80 €
- 9.500 kg Kunststoff à 0,030 €/Tonne = 285 €.
- **Gesamtbetrag Ihrer Prämie: 365 €**

HINWEISE ZU GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN

Die tatsächliche Auszahlung einer Prämie richtet sich nach dem Status Ihres Unternehmens im Hinblick auf das Management Ihrer Verpackungsabfälle.

WORUM GEHT ES?

Unternehmen haben gesetzliche Verpflichtungen im Hinblick auf das Abfallmanagement. Es werden zwei Gruppen unterschieden: Auspacker und Verpackungsverantwortliche.

WAS IST MEINE ROLLE?

Entsteht durch die Aktivität Ihres Unternehmens Verpackungsabfall an Ihrem Standort? *Dann ist Ihr Betrieb ein Auspacker.*

Bestimmte Auspacker sind *gleichzeitig Verpackungsverantwortliche*. Dies ist unter anderem der Fall, wenn Ihr Betrieb Produkte verpackt, verpackte Produkte importiert, die in Belgien verkauft werden oder verpackte Rohstoffe für die eigene Produktion aus dem Ausland importiert.



Um die Prämien von VAL-I-PAC beanspruchen zu können, verlangen die Behörden, dass die Unternehmen diese gesetzlichen Vorschriften erfüllen.

Wenn Sie Verpackungsverantwortlicher sind, aber diese gesetzlichen Vorschriften noch nicht erfüllen, wird die Auszahlung der Prämie so lange aufgeschoben, bis Sie Ihre Lage in Ordnung gebracht haben.

Weitere Informationen über das Gesetz finden Sie auf www.valipac.be.



Je besser Ihre
Verpackungsabfälle
bei der Entstehung
getrennt werden,
desto effizienter
können sie recycelt
werden, umso
vorteilhafter für Ihr
Unternehmen.